
Subject: Nachbehandlung in D. oder Verdichtung in der Türkei?

Posted by [cralis](#) on Tue, 21 Jul 2015 15:21:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo!

Zu meiner Situation: Vor 12 Monaten eine Haartransplantation in Deutschland (leider war mir dato das Forum nicht bekannt) durchgeführt (Geheimratsecken, 1200 Grafts). Es zeichnete sich schon vor Monaten ab, dass das Ergebnis nicht berauschend ist:

http://www.alopezie.de/foren/transplant/index.php/m/100817/#msg_100817

Gestern hatte ich nun ein Nachgespräch: Der Arzt meinte, dass eine Verdichtung notwendig sei. Er würde weitere 1000 Grafts für €2500 verpflanzen.

Da ich ungern "gutes Geld dem Schlechten" hinterherwerfen möchte, dachte ich mir, nachzufragen, was einige Kenner mir empfehlen würden: Gäbe es gar gute Ärzte (in der Türkei), die für das gleiche/weniger Geld verdichten würden? Oder sollte ich gar das Angebot annehmen, da es unterm Strich doch das günstigste wäre? Lohnt sich eventuell sogar ein Beratungsgespräch beim Anwalt? Fragen über Fragen...

Bitte versteht, dass ich jetzt erst einmal den Namen des Arztes nicht nennen möchte, bis alles unter Dach und Fach ist. Ich habe mir aber fest vorgenommen, noch einen Erfahrungsbericht zu veröffentlichen.

Leider kann ich seltsamerweise nur ein Bild hochladen.

File Attachments

- 1) [IMG_4589.JPG](#), downloaded 768 times
-

